

Berufsorientierendes Praktikum (Modul Hist 150) im B.A. Geschichte Kernfach

Allgemeines:

- Modulverantwortliche: **PD Dr. Annette Weinke**
- Voraussetzungen: 20 Leistungspunkte im Kernfach Geschichte
- Weiteres: siehe Modulkatalog für B.A. Geschichte Kernfach

Es wird empfohlen, das Praktikum frühzeitig zu planen, mögliche Praktikumsgeber zu kontaktieren und die zeitliche Einordnung zu überdenken. Es sollte zwischen dem 2. und 5. Fachsemester, vorrangig während der Semesterferien, absolviert werden. Eine Aufteilung der Praktikumszeit über mehrere Semester ist möglich, allerdings mit jeweils mindestens zweiwöchiger Dauer. Eine lediglich studienbegleitende Tätigkeit, z.B. als studentische Hilfskraft, wird *nicht* als Praktikum anerkannt.

Umfang:

300 Stunden, davon 240 Stunden Praktikumszeit und 60 Stunden für Praktikumsbericht, Vor- und Nachbereitung.

Vor dem Studium oder in anderem Zusammenhang absolvierte, inhaltlich vergleichbare Praktika können gegebenenfalls angerechnet werden. Die Entscheidung trifft der Modulverantwortliche.

Inhalte:

Das Praktikum dient dem Sammeln praktischer Erfahrungen in einer berufsfeldbezogenen Tätigkeit für Historiker. Zugleich sollen in einem zeitlich befristeten Umfang Erfahrungen mit der Realität der Arbeitswelt gemacht werden. Das Praktikum ist in fachnahen Einrichtungen, Betrieben oder Behörden zu absolvieren, wobei die folgenden Bereiche nahegelegt werden:

- Dokumentation (Museen, Archive, Gedenkstätten, Bibliotheken),
- Medien (Verlagswesen, Printmedien, Rundfunk, Fernsehen),
- Erwachsenenbildung, politische Bildung, Stiftungswesen, Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus, Kulturvereine.

Praktikumsgeber:

- Max. drei verschiedene Praktikumsstellen für die gesamte Dauer des Moduls.
- Das Praktikum wird eigenständig durch die Studierenden organisiert (Praktikumsvertrag abschließen etc.).
- Fragen zur Wahl der Praktikumsstelle, zur organisatorischen Vorbereitung, zur Vertragsgestaltung etc. können an den Modulverantwortlichen (Praktikumskolloquium) oder Dr. Christoph Hänel (Studienfachberatung) gerichtet werden.

Portfolio:

Verlauf und Erfahrungen des Praktikums/der Praktika sind in einem Praktikumsportfolio komplett zu dokumentieren und zu reflektieren. Hierzu gehören:

- Praktikumsvereinbarung(en) bzw. Praktikumsvertrag/-verträge (bis zu drei)
- Zeugnis(se) oder Bescheinigung(en) der Praktikumsgeber mit einer Einschätzung des Praktikanten sowie Angaben über Umfang (Dauer) und Inhalte der Tätigkeiten.
- Praktikumsbericht(e), die die Praktikumsstelle(n) porträtieren, die Schwerpunkte der Tätigkeit skizzieren und den Nutzen der praktischen Erfahrungen für das eigene Studium erörtern (ca. 10 Seiten).

Das Portfolio ist bei Frau Anna Schröder im Institutssekretariat (Zi. 108) einzureichen. Die Studierenden erhalten (ca. zwei Wochen nach Abgabe) im Sekretariat von Frau Schröder eine Bescheinigung über den erfolgreichen Abschluss des Praktikums (zur Vorlage beim ASPA).

Kontakt: Annette.Weinke@uni-jena.de
Christoph.Haenel@uni-jena.de
historisches.institut@uni-jena.de